



Gruß des Präsidenten der Republik Finnland Sauli Niinistö an die Auslandsfinnen im 100. Jubiläumsjahr der finnischen Unabhängigkeit

Liebe Finninnen und Finnen im Ausland, liebe Nachkommen finnischer Auswanderer!

Von Ihnen gibt es eine Menge! Schon vor Erreichung der Unabhängigkeit gab es hunderttausende von Ihnen, heute leben zwei Millionen Menschen finnischer Abstammung in aller Welt. Falls auch nur jeder zehnte von Ihnen am Unabhängigkeitstag eine brennende Kerze aufs Fensterbrett stellt, bringen wir viel Licht in diese Welt.

Ich denke gerne an die Kinder der Finnischen Schule zurück, die uns in der Schweiz mit finnischen Fahnen begrüßten, an die finnischen Kriegsveteranen in Schweden, die Eishockeystars in Kanada, und die großartige Atmosphäre kürzlich beim Finnfest der US-amerikanischen Finnen in Minnesota.

Seit ich mein Amt als Präsident antrat, bin ich rund um die Welt Menschen mit finnischen Wurzeln begegnet. Manche von Ihnen haben Finnland erst vor kurzem verlassen, andere wiederum haben über ihre Großeltern eine Verbindung zu unserem Land.

In einer der Eröffnungsreden auf dem Finnfest erzählte die Sprecherin von ihrem ersten Besuch in Finnland. „Ich hatte das Gefühl, nach Hause zu kommen.“ Dies brachte mich dazu, über das Finnischsein als Gefühl nachzudenken und wie tief dieses Gefühl verwurzelt ist.

In der Zeit seiner Unabhängigkeit ist Finnland von einem armen Volk zu einem erfolgreichen Land herangewachsen. Zeitweise hat unsere Wirtschaftslage Menschen dazu veranlasst, ins Ausland zu gehen. Glücklicherweise fand sich in anderen Ländern viel Platz für tüchtige und fleißige Finnen.

Auch im Jahr des 100. Jubiläums sind finnische Fachleute weltweit gefragt. Und natürlich weiß ich, dass viele von Ihnen wegen des stärksten aller Gefühle ausgewandert sind, nämlich der Liebe.

Die Geschichte der Auswanderer ist Teil der Geschichte und Entwicklung Finnlands. Als Auslandsfinnen haben Sie das Bild von Finnland stets mitgeprägt. Für viele sind Sie der erste und vielleicht der einzige Kontakt zu Finnland.

Ich freue mich über das, was Sie vermitteln. Sie repräsentieren Mut, Neugier und Offenheit. Sie haben „Sisu“ gehabt um in fremden Kulturkreisen durchzukommen und Finnland ist Ihrem Herzen nahe geblieben. Ich habe über das durch Teilhabe entstehende Nationalgefühl gesprochen. Dieses Gefühl entsteht durch Demokratie, Gleichberechtigung und Gerechtigkeitsbewusstsein. Wir empfinden Finnland als ein Land – eine Gemeinschaft, an der du und ich gleichermaßen teilhaben. Diese Zusammengehörigkeit sollten wir alle, nah und fern, zusammen bewahren.

„Zusammen“ ist auch das Thema von Finnlands 100-jährigem Jubiläum. Dieser Gedanke lebt in Menschen finnischer Herkunft weltweit. Zusammen sind wir Finnland, zusammen bringen wir dieses Land voran.

Zum Jubiläumsjahr unserer Selbständigkeit wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute!